

# Korruption zum Schaden der Erneuerbaren Energie

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article123688262/Kuenftige-SPD-Generalin-unter-Lobbyismus-Verdacht.html>

die Meldung vom 08.01.14 in der taz „**Die Gewerkschaftssekretärin Yasmin Fahimi soll Generalsekretärin der Sozialdemokraten werden**“ gibt Anlass, auf folgende Verbindungen hinzuweisen:

**Frau Fahimi ist die Ehefrau von Michael Vassiliadis. Herr Vassiliadis ist Vorsitzender der IG BCE (Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie)** und seit Mai 2011 Präsident der Föderation Europäischer Bergbau-, Chemie- und Energiegewerkschaften (EMCEF).

Herr Vassiliadis hat immer wieder kundgetan, dass CCS „unverzichtbar“ sei. In einem Brief an die Bürgerinitiative in Schleswig-Holstein im Januar 2011 sprach sich Herr V. dafür aus, die vorhandenen Kohlevorräte aufzubrechen und fährt dann wörtlich fort: „Danach werden unsere Nachfahren sicher Wege gefunden haben, den Energiebedarf der Menschheit allein aus erneuerbaren Quellen und ohne Treibhauseffekt zu stillen.“

Im August war in „Cicereo“ zu lesen: „Der Chemie-Gewerkschaftschef Michael Vassiliadis kämpft gemeinsam mit dem Arbeitgeberverband BDI für die umstrittene Förderung von Schiefergas in Deutschland.“

Die Aufsichtsratsmandate von Herrn Vassiliadis: Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender der K + S AG und der STEAG GmbH sowie Mitglied der Aufsichtsräte der Henkel AG & CO. KGaA, der BASF SE und stellv. Vors. von Evonik Industries.

Die STEAG ist der fünftgrößte Stromversorger Deutschlands – Gesellschafter seit 2011: Stadtwerke Konsortium Rhein – Ruhr (51 %), Evonik 49 %.

Zu den Konzernen:

Eigentümer von Evonik ist die RAG (Ruhrkohle AG). Aus dem früheren RAG-Konzern sind Ende 2007 mit der RAG AG und der Evonik Industries AG zwei eigenständige Unternehmen hervorgegangen. Eigentümerin beider Unternehmen ist seither die RAG-Stiftung.

Unter nachstehendem Link findet man u.a. die Subventionen:

[http://de.wikipedia.org/wiki/RAG\\_Deutsche\\_Steinkohle\\_AG](http://de.wikipedia.org/wiki/RAG_Deutsche_Steinkohle_AG)

Die Mitglieder des Kuratoriums der RAG-Stiftung:

<http://www.rag-stiftung.de/rag-stiftung/kuratorium/>

BASF ist u.a. beteiligt an der Abscheideanlage in Niederaußem. Wintershall ist eine 100 %ige Tochter von BASF. Wintershall ist der größte deutsche Erdöl- und Erdgasproduzent. „Die Evonik besitzt die Geschäftsfelder Chemie, Energie und Immobilien.“

Herr Vasiliadis hat sich laut nachstehendem Artikel vom 16.10.13 für die Große Koalition ausgesprochen: <http://www.neues-deutschland.de/artikel/836073.wiedergewaehliter-ig-bce-chef-vasiliadis-fuer-grosse-koalition.html>

Dem Artikel ist auch zu entnehmen:

„In der neuen SPD-Fraktion sind danach 38 der 192 Abgeordneten Mitglieder der IG BCE. Vier weitere wurden für die CDU gewählt. Zum Vergleich: Nach Zahlen der SPD sind 46 Abgeordnete in ver.di und nur neun in der IG Metall organisiert. Es seien aber noch nicht alle Fraktionsmitglieder erfasst, hieß es aus der Fraktionspressestelle.“

Auch der langjährige Vizechef der IG BCE Ulrich Freese (und solcher im Vattenfall-Aufsichtsrat) hat in den Bundestag gewechselt. Laut „Spiegel“ ist Freese der „bissigste Lobbyist für die Braunkohle“. Herr Freese betonte, dass er während der Verhandlungen von Union und SPD höchstpersönlich dafür gesorgt hat, dass das Bekenntnis zur Kohle im Koalitionsvertrag steht. Als neugewählter SPD-Bundestagsabgeordneter habe er am 4. und 6. November als „Berater“ von Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke an einer internen Vorbesprechung der SPD-Arbeitsgruppe teilgenommen:

<http://www.welt.de/newsticker/bloomberg/article122844428/Braunkohle-Lobby-de-r-SPD-untergraebt-Merkels-Energiewende.html>

Herr Vassiliadis ist auch Mitglied des Rates für nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung ...